

Strategie-Runden sollen Profil des Unterallgäus schärfen

Projekt Akteure aus der Region wollen Entwicklung des Landkreises voranbringen

Unterallgäu Die Akteure in der Region aktiv in die Entwicklung des Landkreises einbinden, ist ein großes Ziel der derzeit laufenden Strategie-Runden zur regionalen Entwicklung im Unterallgäu. Vor dem Hintergrund sich ständig ändernder Rahmenbedingungen und den damit verbundenen neuen Herausforderungen möchte man im Unterallgäu auch weiterhin die Weichen für einen erfolgreichen Weg der regionalen Entwicklung stellen.

So soll ein breiter Diskussionsprozess in den Bereichen „Freizeit/Tourismus“, „Wirtschaftsraum“, „Demografie/Soziales/Nahversorgung“ sowie „Energie, Umwelt und Landwirtschaft“ dazu beitragen, dass wichtige Schwerpunkte für das Unterallgäu herausgearbeitet werden. Dadurch sollen gezielt Maßnahmen zur Stärkung der Region entwickelt werden können. Der Prozess wird mit Fördergeldern aus dem EU-Programm Leader unterstützt.

Eine Strategie-Runde für den Bereich „Freizeit und Tourismus“



Auch der Bereich Landwirtschaft wird bei den Strategie-Runden behandelt.

Archivfoto: Dieboldler

fand im Landratsamt statt. Die Veranstaltung wurde vom Landratsamt und der Unterallgäu Aktiv GmbH organisiert und von Moderatoren der „Schule der Dorf- und Landentwicklung“ (SDL) in Thierhaupten

begleitet. Rund 35 Vertreter von Städten und Gemeinden im Unterallgäu, Übernachtungsbetrieben, Freizeiteinrichtungen sowie weitere Experten aus dem Freizeit- und Tourismusbereich berieten über

wichtige Themen wie „Gesundheit und Kneipp erleben“, Freizeiterlebnis für Familien sowie die Bereiche Kultur, Wandern und Radfahren im Unterallgäu. Geschäftsführer Bernhard Joachim und Marketingleiter

Stefan Egenter von der Allgäu GmbH berichteten über die „Destinationsstrategie Allgäu“. Kathrin Rietzler (Unterallgäu Aktiv GmbH) und Erwin Marschall vom Landratsamt Unterallgäu stellten die Ausgangssituation und die zahlreichen Projekte und Aktivitäten im Unterallgäu vor.

Ein Vortrag von Renate Linkenbach, Autorin und Lehrbeauftragte an der Hochschule Heilbronn, zum Thema „Tourismusmarketing/Destinationsmanagement“ sowie intensive Gruppendiskussionen schlossen sich an.

Zielgerichtet weiterarbeiten

Laut Michael Stoiber, Geschäftsführer der Unterallgäu Aktiv GmbH, werden die Ergebnisse der Strategie-Runde derzeit zusammengefasst und so aufbereitet, dass damit zielgerichtet weitergearbeitet werden kann. Die nächste Strategie-Runde im Unterallgäu findet Ende Februar zum Thema „Wirtschaftsraum“ statt. (mz)